

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 108. Freitag, den 18. April 1823.

Schaugebungen in der gegenwärtigen Messe.

(Fortsetzung.)

Unser Jerwik hat seine bereits bekannten Panoramen und Diaphanoramen, die wir schon früher, wie wir glauben, nach Verdienst gewürdigt haben, wieder aufgestellt; aber er hat es in noch besserer Anordnung gethan, so wie ihm auch eine viel günstigere Beleuchtung der meisten seiner Rundgemälde gelungen ist. Besonders müssen wir das von mehreren der schönen Schweitzergebirgen, von der Insel Navarin in Morea und den innern Ansichten der St. Peters- und Lateran-Kirche in Rom rühmen. Wer diese Schaugebung besucht, wird sich mit Vergnügen dabei verweilen, und die wenigen Prospective, die etwa minder fesseln dürften, gar nicht in Rechnung bringen. — Bereichert ist die Sammlung diesmal durch ein sehr interessantes Gemälde der großen Völkerschlacht bei Leipzig, wie sie sich am 13. October 1813 in den ersten Nachmittagsstunden gestaltete. Pünktlich genau ist diese merkwürdige Scene aus dem großen Trauerspiele der neuern Zeit freilich nicht abgeschrieben — wer dürfte das auch vom Pinsel eines Sterblichen erwarten und verlangen? — Aber was eine glückliche Künst-

lerphantasie auf dem sehr richtig entworfenen Schlachtfelde, nach den besten Angaben und Relationen anzudeuten und nach den Erinnerungen mehrerer sachkundigen Männer, die an der großen Action thätigen Antheil nahmen, zusammenzutragen und in ein harmonisches Ganze zu ordnen im Stande war, das hat Herr Jerwik durch unermüdeten Fleiß zu leisten versucht, und er hat Ursache sich seines Werkes zu freuen. Er hat uns ein Schlachtgewühl aufgestellt, aus welchem viele Gruppen der Wahrheit getreu hervortreten und ein Ganzes bilden, das uns — den großen Helden der Zeit, der hier seine Catastrophe erleben sollte, im Vorgrunde — höchst lebhaft in jenen furchtbaren Moment zurückversetzt, der für Deutschland, für Europa, ja vielleicht für die Welt so entscheidend war. Gewiß würde für Viele dieses einzige Bild schon allein eines Besuches werth seyn und eine der interessantesten Unterhaltungen gewähren. — Ebenfalls neu und gelungen ist das nächtliche Bivouak im Park bei Leipzig, im Georgengrunde, unterhalb des gothischen Portals, das gewiß nicht ohne Beifall gesehen werden wird. —

(Die Fortsetzung folgt.)

Theateranzeige. Heute, den 18ten: der Unschuldige muß viel leiden, Lustspiel von Theod. Hell. Hierauf: Doktor Stakelbein, Posse von J. A. Gleich. Herr Walter, Thomas, als Gast.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die solide Handlung en detail,
o d e r

Theoretisch-praktische Anweisung, wie die Bücher einer Waaren-Handlung en detail nach doppelt italienischer Buchhaltungsart geführt werden können. Von M. Heinemann.

Zweite umgearbeitete und sehr verbesserte Auflage. Leipzig, bei A. Wienbrack, Preis geheftet 12 Gr.

Von dem

Leipziger Adressbuche für das Jahr 1823

sind noch Exemplare, in Pappe gebunden, für 20 Gr. zu haben beim Buchdrucker Wilh. Starik, Ritterstraße, kleines Fürstencollegium.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (neuer Neumarkt Nr. 14) sind folgende neue Gesellschaftsspiele zu haben:

Das Perückenschießen auf dem Tische.

Ein Würfelspiel. Mit 1 Spielplan auf Leinwand und 8 Kärtchen, illum. In Etui. 16 Gr.

D e r F r e i s c h ü ß.

Ein Würfelspiel. Mit 24 illum. Karten und 8 Würfeln. In Etui. 18 Gr.

Die lustige Buchstabierschule.

Ein unterhaltendes und belehrendes Würfelspiel. Mit 26 Kärtchen. In Etui. 12 Gr. oder 64 Kr.

Die Haasenjagd auf dem Tische.

Ein Würfelspiel. Mit 16 illum. Kärtchen. In Etui. 16 Gr.

Papageno oder die Zauberflöte.

Ein Gesellschaftsspiel mit Marken oder Pfändern. Mit 12 illum. Kärtchen. In Etui. 16 Gr.

Der Hahnenkampf auf dem Tische.

Ein Würfelspiel für zwei und mehrere Personen. Mit 13 illum. Kärtchen. In Etui. 12 Gr.

Harlekin und Kolombine.

Ein unterhaltendes Pfänderspiel. Mit 16 illum. Kärtchen. In Etui. 16 Gr.

Lit. Anz. 1) Der prophetische Almanach auf das Jahr 1823 (Vieles darin Enthaltene ist schon eingetroffen), (broschirt 4 Groschen).

2) Sachsen-Calender oder Nachrichten auf jeden Tag im Jahre v. 1806—1823. Von Dr. Heinichen, (broschirt 6 Groschen).

3) Napoleons-Calender. Von Dr. Heinichen. N. v. Aufl. (brosch. 6 Groschen).

4) **Blicke auf Europa** oder der Zustand d. Erdtheiles in d. J. 1804, 1811, 1815 und 1822. V. Dr. Heinichen, (brochirt 6 Groschen).
Die Expedition des europäischen Aufseher's, Burgstraße Nr. 135.

Das Panorama vom Aetna,

gemalt vom Professor A. Siegert in Breslau, ist diese Messe wiederum ausgestellt. Der Eintrittspreis nebst Erklärung ist 8 Gr. die Person.

Anzeige. Ich gebe mir die Ehre, den hohen Kennern und Liebhabern der Kunst hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich diese Messe wieder eine Ausstellung von Panoramen und Diaphanoramen in der dazu erbaueten Bude an Bosen's Garten halte, und selbige mit neuen merkwürdigen Gegenständen vermehrt habe, worunter sich die große Völkerschlacht bei Leipzig im October 1813, nicht nur besonders merkwürdig in der Geschichte, sondern auch durch Treue, Wahrheit und gute Behandlung des Bildes selbst, auszeichnet. So wie ich mich in Dresden, selbst von den hohen Herrschaften, eines hochgeneigten Beifalls zu erfreuen hatte, so hoffe ich, daß auch hier ein verehrungswürdiges Publikum meine Ausstellung nicht unbefriedigt verlassen wird. Entree à 6 Gr. Die Beschreibung sämtlicher Panoramen sind an der Casse für 2 Gr. zu haben.

Friedrich Terwik, Theater-Maler.

Anzeige. Die vormals so berühmten Borstorer Sandkuchen, welche selbst im Auslande bekannt waren, indem Reisende auf dieser Straße öfters Bestellungen darauf machten, werden immer noch so gut, wie sonst, von der Unterzeichneten geliefert. Sie ersucht daher ihre verehrten hiesigen und auswärtigen Freunde um gütige Bestellung und bittet ergebenst ihr Logis zu bemerken. Leipzig, Burgstraße Nr. 92.

Auguste Amalie geschiedne Albrecht, geborne Speck,
gewesene Gasthalters Tochter aus Borstorf.

Anzeige. Neue ökonomische Lampen, welche mit einem Dochte und 1 Kanne Del 100 Stunden lang ohne den mindesten Rauch das stärkste Licht verbreiten, sind nach Auswahl, das Stück von 12 Gr. bis 8 Thl. zu haben bei C. L. Blatenspiel, Thomasgäßchen Nr. 110.

Bekanntmachung.

Die sehr beliebten runden Tische mit Rollen von dem feinsten Mahagony-Holz, sind in allen Größen von heute an, zu sehr billigen Preisen, zu verkaufen.

J. A. Kriemchen,
Heinstraße Nr. 345, goldener und blauer Stern.

Empfehlung. Wir beziehen diese Messe zum erstenmale mit einem vollständigen assortirten Lager wollener Shawls und Tücher, vraie Cachmir et en soie, eigener Fabrik, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Lager ist bei Herrn Magnus, neuer Neumarkt Nr. 11, eine Treppe hoch.
Barbé Proyart et Comp. aus Paris.

Empfehlung. Die Siegellackfabrik von F. W. Barth, aus Altenburg, empfiehlt sich auch diese Messe mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten Stangen, Chokolade, Räucherungen, Opodeldoc, Schreibefedern ic. bestens. Seine Bude ist auf dem Markte in der Reihe vom Hohenthalschen Hause dem Rathhause zu.

Verkauf. Cameelhaare, Wickel- und Handwolle zu sehr billigem Preis; weiße und rothe Weine à 5½—6 Gr., Rum à 6½—10 Gr., gestreifte Zwilliche zu Beinkleidern, Spitzengrund und Fischbein zu sehr billigem Preis, quad. Flöre und gepresste seidene Zeuge zu Damenhüten, schles. Leinwand à 5—16 Thlr., Casimirs à 9—44 Gr., Eau de Cologne à 4—10 Gr., Sonnenschirme à 1½—10 Thlr., Steingut und Wachslichter von allen Sorten, Meubles-Gattune im chinesischen Geschmack, ostindische Basttücher à 10—16 Gr., Pettinets à 6 Gr., desgleichen ¼ brt. à 8 Gr.; Levantines à 7—16 Gr., Damenstrümpfe à 4—16 Gr., Purpur-Tücher 6—7 Gr., Blonden, seidene Bänder, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Alle Sorten Clystier-, Injection- und Pferde-Spritzen nebst verschiedenen chirurgischen Instrumenten, sind in großer Auswahl, von vorzüglicher Güte, im billigsten Preise in und außer den Messen zu haben bei Johann August Meißner. Peterstraße Nr. 38.

Pianoforte-Verkauf. Daß ich diese Ostermesse mit einem starken Vorrathe Wiener Flügel aller Art versehen bin, zeige ich hiermit meinen Freunden ergebenst an.

Friedrich Wieck.

Pianoforte-Magazin im Salzgässchen, der Börse gegenüber.

Verkauf. Ich erhielt wieder eine bedeutende Sendung Eau de Cologne von J. M. Farina in Commission, welches sich durch seinen reinen und aromatischen Geruch sehr empfiehlt, und bin im Stande, solches, um damit aufzuräumen, zu einem sehr billigen Preis abzulassen.

Johann Eckhardt,

Katharinenstraße Nr. 392, neben Herrn Otto Bonorand.

Verkauf. Außer einigen gebrauchten, aber sehr guten Wiener Flügeln und 6 octav. Fortepianos, sind auch kleinere für Anfänger und ein Clavier nebst alten vorzüglichen Violinen und 2 kleinen Violoncellen zu verkaufen im schwarzen Bar Nr. 212, 2 Treppen.

Verkauf. Frische schöne große Hollst. Auster sind wieder angekommen und das Hundert zu Vier Thaler zu haben bei

J. F. E. Kast in Leipzig. Peterstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Verkauf. Wir empfehlen uns zu dieser Messe mit ganz neuen französischen carirten und gestreiften halbseidenen Kleiderzeugen und Zebras, schwarze und coul. Merinos, Gingham, Casimirs, engl. Nanquins, französische seidene Tücher, glatte und façonnirte Creppons-Tücher, baumwollene Tücher, echt englische Westenzeuge in den neuesten Mustern, französische Blumen und Guirlanden, gestickte Streifen und Einsatz, engl. Spitzengrund in Streifen und Stück, glatte und façonnirte Gaze und Gazestreifen, Batist-Mousseline, Tacconnets, glatte und gestickte Mulls, Vorhangs-Mousseline, Gardinen-Franzen und Borduren, baumwollene Strümpfe und lederne Handschuhe von allen möglichen Arten, engl. gemusterte Piques, seidene Bänder, echtes Eau de Cologne, Windsor-Seife, baumwollene wattirte Bettedecken und mehrere andere neue Artikel, verkaufen zu sehr billigen Preisen

Wilh. Kühn und Comp. unter dem Rathhause.

Windsorseife, vorzüglich schön und zu billigem Preis, in Kochs Hofe, vom Markte 4te Bude rechter Hand, von Amandus Herrmann, aus Roda bei Jena.

Maculatur = Verkauf.

Alle Sorten und Formate, Median-, Klein Druck- und Klein Schreib-Papier, ist um die billigsten Preise zu haben, Thomaskirchhof N. 98. bei J. G. Taubert.

Verkauf. Zu verkaufen steht ein vierfüßiger, fast ganz neuer Wagen in Federn hängend, für einen sehr billigen Preis, so wie auch ein starkes gesundes Pferd als Einspanner, in Reichels Garten bei A. Vater.

Verkauf. Von den so beliebten seidnen Haarlocken empfangen wir wieder einen starken Vorrath in allen möglichen Sorten; die Garnitur kostet 12 Gr.; in Duzend billiger. Gebr. Tecklenburg am Raschmarkt.

Verkauf. Zwei ganz gesunde, fehlerfreie und gut eingefahrne Wagenpferde, 5 Jahr alt, und von brauner Farbe, stehen billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Sander, auf der Petersstrasse in der Stadt Wien.

Verkauf. Von ächten weißen Violinsaiten aus einer der besten Fabriken in Rom, ist eine frische Parthie zu dieser Messe angekommen; die Waare ist von ganz vorzüglicher Güte und wird billig verkauft, in der Grimma'schen Gasse Nr. 612, im 1sten Stock.

Verkauf. Wiener gepreßte baumwollene Hutplatten in bester Qualität und sehr billigem Preis sind zu verkaufen im Brühl Nr. 733, 2 Treppen hoch, die Thüre Nr. 4.

Verkauf. Das bekannte Kropfpulver für Personen beiderlei Geschlechts, welches von dem Apotheker Fischer zu Glaucha verfertigt wird, ist auch diese Messe hindurch im Intelligenz-Comptoir allhier, in 1 Loth Päckchen à 4 Gr. zu haben.

Verkauf. Eine noch sehr gut gehaltene Lauten-Guitarre ist um einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Blumenzwiebelverkauf. Gefüllte Georginen in großer und schöner Auswahl von mehr als 50 Spielarten, wie auch ganz starke Zwiebeln von gefüllten Tuberosen, werden käuflich abgelassen, im Breiterschen botanischen Garten vor dem Grimma'schen Thore Nr. 1221.

Ausverkauf von feinen Niederländer Tuchen,

in der Katharinenstraße Nr. 368.

Die Herren Pelzer, Mayor und Comp. in Berviers haben ein sehr bedeutendes Lager von einem vollständigen Sortiment schöner Tuche für diese Messe hier, welche zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkauft werden, weil sie ihr Fabrikgeschäft aufzugeben beschlossen haben und dasselbe jetzt liquidiren.

Carl Sauer,

(neuer Neumarkt, große Feuerkugel, Nr. 626),

empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit einer sehr schönen Auswahl von Flügeln in aufrechtstehender und Tafelform, so wie auch mit Pianoforten von leichtem Spiele und gutem Tone. Das Zutrauen seiner geehrten Herren Handelsfreunde durch prompte und reelle Bedienung sich fort zu erhalten, wird er sich eifrig bestreben.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Um mein Lager von Wagenborten und Wollgarnen zu räumen, verkaufe ich in jetziger Messe beide Artikel zu sehr herabgesetzten Preisen.

Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markte Nr. 175.

Key, aus Leipzig und Paris,

Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls façon Cachemire, französischen Cachemire, Gaze, Fichus, Barrège, brodirten Damen-Kleidungsstücken in allen Arten (in Robes Fantasie), und Bordüren, bezieht diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 508, eine Treppe hoch.

W i l l i a m W o o d,

aus Antwerpen,

bezieht zum erstenmale die Leipziger Messe mit einem großen und wohl assortirten Lager von englischen Spitzen und Tull's aller Gattungen u. eigener Fabrik; steht Reichsstraße No. 428, in dem Hause des Herrn Bley Meyer, neben dem Tannenhirsch, eine Treppe hoch.

Joh. Fr. Bühler, Pinsel-Fabrikant aus Schönefeld,

hat seinen Stand in der Grimmaschen Gasse, neben dem Droguerie-Gewölbe der Herren Diez und Richter.

J. C. Meyer, aus Hamburg,

empfiehlt diese Messe wiederum sein ganz neu und geschmackvoll sortirtes Waaren-Lager von Mahagony-Möbel-Arbeiten, bestehend in Secretärs, Commoden, Nylords, Spiel- und Nähtische mit Säulen und geraden Füßen, Divans, Sopha's, Stühlen, Fußbänken und dergl., von guter und dauerhafter Arbeit und den billigsten Preisen; steht auf der Nikolaistraße in Amtmanns Hofe.

Friedrich Zoller,

Kochs Hof, am Markte eine Treppe hoch,

bezieht diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager englischer und schottischer Manufactur-Waaren, als: Bandannos und Britannias in allen Farben, Größen und Qualitäten; ferner Calicos, Valvateens, Velvets, Nankeens, Florentines, Valentias, Toilinetts, Circassias, Zebras, glatte und façonnirte Musline; außerdem noch eine vorzüglich schöne Auswahl von seidnen Shawls und Tüchern.

Der Hofjuwelier R. W. Hertz, aus Braunschweig,

empfiehlt sein geschmackvoll und reich assortirtes Lager in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien, und zahlt im Einkauf für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Logirt Reichsstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.

Johann Christian Carl Knoblauch,

von Frankfurt am Main,

bezieht die Messe zum erstenmal mit einem vollständigen Sortiment italienischer Strohhüte und Pariser Blumen, hat sein Lager auf dem neuen Neumarkt in der Maria, No. 607, und empfiehlt sich unter Versicherung reelster Bedienung bestens.

Wilson, Burnside & Comp.,

Spitzen-Fabrikanten aus London,

empfehlen, mit einer bedeutenden Herabsetzung der Preise, ihr wohlassortirtes Lager von Patent-Gassed-Spizen, glatten und faconirten Tülls, Kleidern, Schleiern, Tüchern, schwarzen und weißen Pelerinen in allen Größen, und mehreren dergleichen neuen Artikeln.

Im Brühl in der goldnen Eule, bei Hrn. J. G. Geist, eine Treppe hoch, wo auch eine Parthie englische Handschuhe billig abzustehen ist.

Für Gewehr-Fabrikanten und Büchenschäfter

erhielt ich eine Parthie ganz gesunde rohe nußbaumene Doppelflintenschäfte, welche sehr billig verkauft werden sollen.

Johann Eckhardt,

Katharinenstraße Nr. 392, neben Herrn Otto Bonorand.

Fisher's Stroud et Robinson,

v o r m a l s

James Fisher et Comp.

a u s L o n d o n,

englische Spitzen-Fabrikanten,

beziehen die gegenwärtige Messe wiederum mit einem ungewöhnlich großen und sehr schönen Lager ihrer bekannten englischen Spitzen und Spizengrund, in allen Breiten und Gattungen, weißen und schwarzen Schleiern, Tüchern, Shawls, Kleidern und mehrern neuen Artikeln, in der vollständigsten Auswahl, durchgehends neuen Mustern, und zu niedrigeren Preisen als bisher.

Sie stehen wie vorige Messe in dem Hause der Madame Rosentreter, Catharinenstraße Nr. 369, zwei Treppen hoch.

A. Breakenridge, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich diese Messe mit einem äußerst vollständigen Assortiment von englischen seidnen und Merinos-Shawls in dem neuesten und schönsten Geschmack; ferner mit folgenden schottischen Manufactur-Waaren, als: Mulls, Jaconets, Jaconet-Tücher, Mouffelin-Kleider, Pappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shawls und Tücher, Pulicates etc., und hat sein Lager in dem Eckhause der Katharinenstraße und des Brühls Nr. 363, im ersten Stock.

Manufactur - Waaren - Lager.

Dardier und Comp., aus St. Gallen in der Schweiz, besuchen diese Messe wieder mit einem wohlfortirten Lager von glatten, gestickten und genähten Mulls, Percales, Jaconets, gestickten und brochirten, farbigen und weißen Tüchern, gestickten und glatten Gazes-Streifen und andern Modewaaren. Sie haben ihr Gewölbe in Herrn Beyers Hause, oben in der Reichsstraße Nr. 589.

Englische Doppelflinten und Büchenschlösser,

sowohl für gewöhnliches als auch für Knallpulver eingerichtet, von einem der vorzüglichsten Meister, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Johann Eckhardt,

Katharinenstraße Nr. 392, im Hause des Herrn Otto Bonorand.

Vorzüglich preiswürdiges franz. Porzellan
 ist in großer Auswahl angekommen bei Sellier und Comp. aus Paris, in Leipzig, Salz-
 gäßchen = Ecke.

C h r i s t. F r i e d r. K u h n,

Thomasgäßchen No. 188, 1 Treppe,

empfehlte sich mit einem ausgesucht schönen Lager in Frauen-, Mädchen- und Kin-
 der-Strohhüten von französischen und schweizer Geflechten, nach den neuesten Pa-
 riser Façons gearbeitet, auch in ganz geschmackvollen Spatteriehüten unter Ver-
 sicherung der möglich billigsten Preise.

C h r i s t. F r i e d r. K u h n,

Thomasgäßchen No. 188, 1 Treppe,

empfangt eine Sendung ganz schöner weißer italienischer Strohhüte in allen gangbaren
 Nummern, und verkauft solche zu recht billigen Preisen.

James Grieve, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem vollständigen Lager seidener und Me-
 rino-Shawls, wie auch allen andern Arten englischer und schottischer Manufactur-Waa-
 ren, bestehend in seidnen, gedruckten und weißen Kleidern, Zebra-Shawls, Mulls, Jac-
 conets, Halstüchern für Herren und Damen, Bandannoes, Gazen, Book-Mouffeline,
 Lappets u. dergl. m., zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist wie gewöhnlich in der Catha-
 rinenstraße in Herrn Krägers Haus Nr. 370, eine Treppe hoch.

Engl. Patent = Spitzen und Tülls.

G. F. U r l i n g & C o m p., aus London,

(Catharinenstraße Nr. 373, im ersten Stock),

haben wieder eine frische Sendung ihrer Patent-Tülls und Spitzen in allen Breiten und in
 neuesten Dessains erhalten und verkaufen solche zu den billigsten Fabrikpreisen.

Farina und Luzzani, privilegirte Fabrikanten

des ächten und uralten Cölnischen Wassers aus Cöln a. Rh. und während der Messe
 in Leipzig Reichsstraße No. 508, eine Treppe hoch.

Die Scazienskyschen Zahn-Medicamente,

als Zahnpulver, die Dose 5 $\frac{1}{2}$ Gr., Zahntinctur das Glas 6 Gr., sind fortwährend
 zu haben auf dem Nikolaihof Nr. 764.

D e n n i g & C o m p.,

Bijouterie = Fabrikanten aus Pforzheim,

haben ihr bisheriges Logis in der Grimma'schen Gasse verlassen und wohnen nunmehr in
 der Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, wo sie sich zu geneigtem
 Zuspruch empfehlen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum 108. Stück des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 18. April 1823.

U h r e n v e r k a u f.

Mein Uhrenlager empfehle ich für diese Messe als ganz vollständig sortirt, in Verkauf en gros zu den nur möglichst billigen Fabrikpreisen, so wie im Einzelnen bei der reellsten Bedienung und einjähriger Garantie für jede regulirt gekaufte Uhr, mit ganz wenig Gewinn, bestens. Zugleich erhielt ich auch mehrere Musiken aus der beliebigen Oper Preziosa, und wiederum eine Partie Wiener Stuhuhren à 12 Thlr. 12 Gr. das Stück.

C. L. Baumgärtel. Hainstraße No. 350.

Modehandlung von Joh. Wilh. Wirtz

empfehlte sich für diese Messe mit einer schönen Auswahl des neuesten Pariser Damenputzes in allen Façons, wie auch französische Blumen, Federn, Basthüte, Glanzstrohhüte und ganz ächtes Eau de Cologne. Das Gewölbe ist in Auerbachs Hofe am Eingange vom Markt herein rechter Hand. Er logirt in der Peterstraße in den 3 Königen, 2te Etage vorn heraus.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feiner Tabake und Cigarren zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist auf dem Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und Bijouterien. Logiren bei Herrn Jacobi, Reichstraße Nr. 545.

G. J. Kramer, Tabaks-Pfeifen- und Schmelztiegel-Fabrikant aus Grimma, hat alle Sorten von Schmelztiegeln, sowie auch eine Sorte Schmelzofen und Schmelzringe für die Herren Gold- und Silberarbeiter u. dergl., wo man in der Geschwindigkeit in der Stube auf dem Tische mit wenigen Kosten schmelzen kann. Man kann 6, 8 und 12 Pfund schmelzen. Der Stand ist auf der Ritterstraße, sogenannten Eselsplatze, die linke Eckbude.

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren, Fournituren zc. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt bei Herrn F. E. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

Commissionslager von seidenen Bändern,

zum Fabrikpreis

bei B. Lupin und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 578, 1 Treppe hoch.

H. E. Weber et Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

(vorher Grimma'sche Gasse Nr. 592,)

wohnen jetzt in der Reichstraße Nr. 544, in D. Haasens Hause, bei Madame Neumann eine Treppe hoch.

Bayon Lecoœur, aus Paris,

hat diese Messe sein französisches Galanterie- und Modewaarenlager in der Reichsstraße Nr. 398.

Verpachtung. Die in Feld- und Vieh-Wirthschaft auch Obstnutzung bestehende Oekonomie des bei der Stadt Leipzig nahe gelegenen Brandvorwerks, wozu 89½ Acker Feld, 14 Acker Wiese nebst Gräferei und Trift, 25 Melkkühe, 1 Bullen, 4 Pferde und noch andere Nutzungen gehören, soll von Johannis 1823 an auf 6 nacheinander folgende Jahre an den Meist- und Bestbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Pachtlustigen, verpachtet werden. Es werden daher alle diejenigen, welche solche zu pachten gesonnen, hiezumit eingeladen, von heute an und bis zum 7. Mai d. J. als an welchem Tage mit dem annehmlich befundenen und ausgewählten Bestbietenden ein Pachtcontract sodann abgeschlossen werden soll, sich bei mir dem mit diesfalligen Auftrage versehenen Unterzeichneten gefälligst zu melden, die Pachtbedingungen und den ohngefähren Nutzungsanschlag zu vernehmen, ihre Gebote darauf zu thun und fernerer Unterhandlung darüber sich gewärtig zu halten, im übrigen aber auch über ihre persönlichen und Vermögens-Verhältnisse glaubhafte Nachweisung zu ertheilen. Leipzig, am 2. April 1823.

D. Karl August Peschka u, Burgstraße Nr. 141.

Vermiethung. In dem Fregeschen Hause in der Catharinenstraße sind zu bevorstehender Michaelis-Messe zwei große Zimmer im Hofe, eine Treppe hoch, zu vermieten. Das Nähere darüber auf dem Comptoir der Herren Frege und Comp.

Vermiethung. Ein hübsches Logis ist auf der Hintergasse No. 1238 zu vermieten. Auskunft giebt der Gärtner Bögel daselbst.

Vermiethung. Zwei tapezirte Zimmer nebst Schlafcabinet sind an der Promenade vor dem Grimmaschen Thore an einen ledigen Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft bei dem Eigenthümer des Hauses No. 1200.

Vermiethung. Zu bevorstehendem Rostocker Pfingstmarkt sind in der Mönchenstraße, in einem sehr gut gelegenen Hause, mehrere schöne Logis zu vermieten, und das Nähere hierüber in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Dank und Quittung. Für die arme Wittwe Steinacker und deren unglückliches Kind sind bei mir folgende Wohlthaten eingegangen. A. Aus Leipzig 1) durch Herrn Buchdrucker Fischer, von P. 2 Thlr. J. A. C. 2 Thlr. M. P. 1 Thlr. Sch. 8 Gr. Pl. 16 Gr. F. 8 Gr. J. C. N. R. 16 Gr. M. 8 Gr. C. B. 12 Gr. Karoline K. 16 Gr. F. A. C. 8 Gr. B. Sch. 8 Gr. Wenig mit Liebe 12 Gr. C. B. 2 Thlr. C. S. 12 Gr. A. B. C. 2 Thlr. G. K. D. 8 Gr. H. E. G. 12 Gr. A. 1 Thlr. 8 Gr. J. G. 8 Gr. F. 2 Thlr. A. M. 2 Gr. C. U. 1 Thlr. Fchnr 16 Gr. Ohne Angabe 4 Gr. Mad. D. V. 1 Thlr. 8 Gr. Niemand 1 Thlr. D. K. 8 Gr. F—r 16 Gr. 2) durch die Expedition des Leipziger Tageblattes 5 Thlr. 20 Gr., als: von C. H. H. 1 Thlr. D. K. 16 Gr. S...f 8 Gr. C. P... 16 Gr. A. S. a. W. mit willigem Herzen dieß Wenige 1 Thlr. 4 Gr. Ch. G. 6 Gr. R. 4 Gr. Ungenannter 10 Gr. Etwas Weniges für die arme Wittwe des unglücklichen Maurers 12 Gr. K. D. von einem glücklichen Familienvater von 8 Kindern 16 Gr. 3) Von Herrn Heinrich Benndorf aus Wurzen in Leipzig gesammelt 9 Thlr. 12 Gr., als: von B. B. 2 Thlr. A. P. 2 Thlr. B. St. 1 Thlr. K. 1 Thlr. R. 1 Thlr. H. B. 16 Gr. Sch. 16 Gr. D. 8 Gr.

l. 8 Gr. 3. 4 Gr. W. 8 Gr. 4) An mich übersendet, von Ida 1 Thlr. W—r 1 Thlr. K. 2 Thlr. A. u. B. d. d. Bthfr. l. 3 Thlr. B.) Aus Wurzen 11 Thlr. 17 Gr. C.) Aus der Gegend von Wurzen 4 Thlr. 10 Gr. D.) Durch Hrn. Rektor Eger aus Königsbruck von den dortigen Schülern gesammelt 3 Thlr. 8 Gr. 7 Pf.

Auf das Zweckmäßigste sind diese Opfer der Liebe für die Armen verwendet worden, und sie halten sich zu dem innigsten Dank verpflichtet, den ich in ihrem wie in meinem Namen allen Edeln abstatte. Gott möge mit seinem Segen Sie alle beglücken!

M. Heinrich Gottlieb Kreuzler, Archidiaconus.

Bitte. Für eine durch traurige Schicksale in drückendste Armuth versetzte Familie, wagt Endesgenannter die Unterstützung und Hülfe edler Menschenfreunde zu erbitten; 7 noch unerzogene Kinder steigern den Schmerz der Eltern aufs Aeußerste. Wer je die Leiden der Armen mitzufühlen vermochte, wird zur Rettung dieser Familie das Seinige gern und willig beitragen. —

Zwei der würdigsten Männer allhier, der Herr D. Enke und Herr Past. Hirzel werden mit Freuden Beiträge für selbige annehmen.

Leipzig, den 9. April 1823.

M. Klingsohr, St. Theol.

Verloren. Es ist gestern Vormittags, als den 16ten d., eine goldne Erbskette mit einem zerbrochenen Schlosse vom Grimma'schen Thore an bis auf den Rosplatz, verloren worden. Da dieses Unglück einen blutarmen Mann betroffen hat, der sie, um das Schloß repariren zu lassen, zu einem Goldschmidt hat tragen sollen, und der darüber nebst seiner Familie ganz untröstlich ist, so wird der ehrliche Finder inständig gebeten, mehr aus Menschenliebe, als wegen einer geringen Belohnung von 2 Thl., die er ihm anbietet, weil ihm seine Armuth keine größere versprechen zu können erlaubt, die verlorne Kette entweder bei ihm selbst, mit Namen Kühn, wohnhaft auf der Ulrichsgasse in des Herrn Prof. Lindners Hause, oder in der Expedition dieses Blattes, gefälligst abzugeben.

Verloren. Es ist gestern, Donnerstag den 17ten, auf dem Wege vom Ranstädter Thore nach Lindenau zu Mittag 1 Uhr aus einer Kutsche ein viereckiges Pappenkästchen, mit Bindfaden geschnürt, verloren worden, worinne sich mehrere gestickte Haubenstückchen, auch ein paar Stück weiße Spitzen und andere Kleinigkeiten befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein angemessenes Douceur an den Tischlermeister Thiem e, im Gewandgäßchen Nr. 622, abzugeben.

Thorzettel vom 17. April.

Grimma'sches Thor.	u.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Auf der Baugner Post: Hr. Fabr. Uhlmann, v. Bau-	
Hr. Graf Otto Bizthum v. Eckstädt, v. Dresden, im		zen, in Düfours Hse u. Hdsm. Herrmann, von	
Hotel de Baviere	6	Dschag, b. Küster Delzner	1
Hr. Oberforststr. v. Reizenstein u. Graf v. Bünau,		Die Dresdner reitende Post	7
v. Dresden, im Hotel de Prusse	12	Hr. Kfm. Edge, v. Dresden, im kl. Blumenberge	7

Hr. Rittmstr. v. Schönberg, in sächs. Diensten, von Dresden, bei Wieprecht 10
 Auf d. Frankf. Post: Hr. Rohde, Wenzel u. Lehmann, v. Guben, Kunad u. Saland, v. Schlieben, im Hahn u. Stadt Hamburg, 11
 Eine Eskafette von Wurzen 12

Nachmittag.

Hr. Rittmstr. Graf v. Solms u. Cammerhr. v. Weißbach, v. Dresden, bei Förster 1
 Hr. Graf v. Palsy, kais. österr. Gesandter am sächsischen Hofe, v. Dresden, unbestimmt 1
 Die Breslauer fahrende Post 1
 Hr. Obersteuereinnehm. v. Dppeln, v. Wellerswalde, beim Finanz-Procurator Geyer 2
 Hr. Amtsverwalt. Kuhnert, v. Trebiz bei Wittenberg, im Schilde 3
 Se. Excell. Hr. Minister Graf Hohenthal, v. Großstädteln, v. Dresden, passirt durch 5
 Hr. Kreis-Direct. v. Polenz, v. Eilenburg, im Hotel de Prusse 5

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Oberamtm. Förster, v. Berlin, unbestimmt 6
 Hr. Rfm. Morgenstern, v. Magdeburg, in Jerusalems Hause 6

Vormittag.

Se. Durchl. der Fürst v. Rudolstadt, v. Dessau, p. d. 10
 Hr. Buchhdl. Hahn, v. Hannover, unbestimmt 10
 Hr. Kolter, Künstl. v. Seehausen, i. d. gr. Funkenb. 12
 Eine Eskafette von Delitzsch 12

Nachmittag.

Hr. Reg.-Rath Brachfeld, v. Erfurt, pass. durch 1
 Fr. Gräfin v. Thum-Hohenstein, v. Magdeburg, im Hotel de Saxe 2
 Hr. Partik. Eckstein, v. Amsterdam, im H. de Bav. 3
 Hr. Rfm. Krittly, v. Dranienbaum, im g. Horn 4
 Die Braunschweiger fahrende Post 4
 Hr. Buchhdl. Uslar, v. Pyrmont, bei Günther 4

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Oberstallmstr. v. Seebach, v. Weimar, im Schild 6
 Hr. Rfm. Kräger, v. Drptherode, in St. Hamburg 6
 Hr. Act. Stüger u. Deconom Pdnisch, v. Bethra, im goldnen Adler 6
 Hr. Rfm. Hohlfelder, v. Magdeburg, im Schilde 6
 Hr. Dllerstallmstr. v. Wisleben, v. Rudolstadt, im Hotel de Prusse 7
 Hr. Hofkamm. Seifarth, v. Sondershfen, im Hotel de Baviere 7
 Se. Erlaucht Hr. Graf v. Stollberg-Stollberg, im Hotel de Prusse 8
 Hr. Rfm. Biehweg, v. Raumburg, b. Biehweg 9
 Hr. Rfl. Vogelgesang, a. Frankenberg, u. Bdhrücke, a. Glaucha, v. Frankf. a. M., in Pohls Hause und bei Winter 10

Vormittag.

Hr. Rfm. Hänel u. Hdlkreif. Quilling u. Häuser, a. Schneeberg, v. Frankf. a. M., pass. durch u. in Schmidts Hause 1
 Hrn. Rfl. Jacobson, a. Kopenhagen, Becker, von Frankfurt a. M., u. Hdlkreif. Becker, v. Offenbach, im Hot. de Saxe 1
 Die Casler fahrende Post 7
 Die Berliner reitende Post 8
 Die Frankfurter reitende Post 8
 Hrn. Rfl. Wenzel, v. Erfurt, u. Gebr. Schröder, v. Merseburg, im Heilbrunnen u. im H. de France 9
 Hr. Landrath v. Grünberg, v. Merseb., b. Förster 10
 Hr. Rfm. Boigt, v. Altstedt, u. Hr. Buchhdl. Landgraf, v. Nordhsen, b. Salzmann u. in d. hohen Lilie 11
 Hr. Rfm. Oberweg, v. Raumburg, im roth. Adler 12

Nachmittag.

Hr. Bürgermstr. Kahlert, v. Langensalze, im Hotel de France 1
 Auf der Erfurter Postkutsche: Hrn. Rfl. Thoulliere u. Kleffler, v. St. Etienne, u. Sternickel, von Greiffen, im Hot. de Russie u. in der Krone 2
 Hrn. Rfl. Puzer u. Poselli, v. Eisleben, bei Solbrig u. bei Bornemann 3
 Hr. Dr. Günther, Hr. Rfm. Günther u. Hr. Commerzienr. Bollbert, v. Sangerhsen, im g. Adler 3
 Hr. Hdlgkreif. Lehmann, v. Magdeburg, unbest. 4
 Hr. Rfm. Bretschneider, v. Raumburg, im Kranich 4
 Hr. Criminalr. Hoffmann, v. Raumburg, im großen Blumenberg 5

Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Rfl. Lippmann u. Alexander, v. Paris, im Hotel de Baviere 6
 Hr. Act. Gilhardt, v. Altenburg, im Hut 7
 Hr. Fact. Heinicke, v. Zwickau, bei Richter 7
 Hr. Rfm. Rudel, v. Zwickau, bei Richter 7

Vormittag.

Hr. Rfm. Heimich, v. Lobenstein, bei Matthes 8
 Hr. Bollhdl. Reichenbach, v. Wintersdorf, im Hut 4
 Hr. Rfm. Müller, v. Gera, im Plaueschen Hofe 5
 Hrn. Rfl. Heyne u. Menzel, v. Glaucha, b. Riese u. im Blumenberg 5
 Hr. Stadtschrbr. Thüner u. Rfm. Landmann, von Waldenburg, in Stadt Wien 5

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Rfl. Kobler u. S., a. Chemnitz, b. Rfm. Elzner 6
 Vormittag.
 Die Chemnitzer reitende Post 7
 Die Freiburger fahrende Post 9
 Nachmittag.
 Die Nürnberger reitende Post 2
 Hr. Rfm. Krause, a. Chemnitz, in Nr. 774 4